



## Auf ein Wort \*Reh\*



Große braune Kulleraugen zum Dahinschmelzen. Rehaugen genannt. Sie kennen doch bestimmt auch jemanden, dem Sie keinen Wunsch abschlagen können, sobald er oder sie Sie mit einem vertrauensvollen Blick aus eben diesen großen braunen Augen ansieht? Sehen Sie?

Doch wieso eigentlich Rehaugen? Vermutlich, weil Rehkitze eben große braune Augen haben. Sie erinnern sich an den Film Bambi? Sooo schön! Wobei das Bambi im Disney-Film gar kein Rehkitz ist. In dem zugrunde liegenden Buch war es noch ein Reh. Doch weil der Film in Amerika produziert wurde und es dort gar keine Rehe gibt, wurde aus Bambi

kurzerhand ein Weißwedelhirsch. Für den unbedarften Zuschauer sind beide Kitze gar nicht so einfach zu unterscheiden. Die Synchronisation ins Deutsche hat dann zu weiterer Verwirrung und möglicherweise zu einem fundamentalen Missverständnis bezüglich der einheimischen Fauna beigetragen. Denn der kleine Weißwedelhirsch wurde sprachlich wieder zum Reh, jedoch mit einem Hirsch als Vater. Was nun so gar nicht stimmt, da es sich bei diesen beiden um zwei unterschiedliche Tierarten handelt. Habe ich Sie jetzt genug durcheinander gebracht? ;-) Gut.

Also. Wie ich überhaupt darauf komme. Meine Kollegin hatte mir letzgens mitgeteilt, dass das Reh Tier des Jahres 2019 ist, was sofort Bilder von zartem Rehbraten, würzigem Rehulasch und Rehkeule vom Grill vor meinem inneren Auge aufsteigen lies. Um meinen Magen davon abzulenken, habe ich dann über die Aktion als solche sinniert. Da wird alljährlich von Naturschutz- oder Umweltverbänden ein bestimmtes Tier vorgestellt und dann werden im Laufe des Jahres diverse Informations- und Schutzkampagnen durchgeführt. Das ist eine schöne Sache. In einem zeitlich abgegrenzten Rahmen laufen unterschiedliche Aktionen, die das Tier in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stellen.

Eigentlich ist das ähnlich wie bei der E-world. Da dreht sich ja auch jedes Jahr alles um ein zentrales Thema. Inklusiv Informationskampagnen. Diese Jahr zum Beispiel lautet das Motto "Smart City & Climate Solutions". Da werden eine Vielzahl innovativer Ideen vorgestellt, um das Leben in Städten effizienter und nachhaltiger zu gestalten.

Wir sind natürlich auch dabei. Und haben Ihnen eine große Überraschung mitgebracht. Ich verrate nur so viel: wenn Sie in der Halle 3 herumlaufen und nach dem Stand der IDS-Gruppe Ausschau halten, dann müssen Sie vielleicht zweimal hingucken, um unsere Logos zu entdecken. Aber ich kann Ihnen jetzt schon versichern, Ihre Augen spielen Ihnen keinen Streich. Im neuen Gewand präsentieren wir Ihnen Lösungen, die Sie rund um Submetering, Quartierssteuerung und Kapazitätsoptimierung unterstützen. Gerne beantworten wir dort Ihre Fragen zu Themen wie der Integration von Elektrizität und Wärme, effizienten, intelligenten Gebäuden oder allgemein zur Digitalisierung Ihrer Geschäftsmodelle.

Kommen Sie auf einen Kaffee bei uns vorbei! Dazu müssen Sie uns auch nicht aus großen Kulleraugen anblicken. ;-) Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Karin Hennig

Unternehmenskommunikation

+49 261 9285 0

[Frage an Karin Hennig](#)

### **GÖRLITZ-Newsletter!**

Immer aktuell, stets kurzweilig:

News zu GÖRLITZ und der Branche schicken wir Ihnen gerne monatlich in Ihr E-Mail-Postfach  
Hier Newsletter abonnieren.

Folgen Sie uns auf



Member of VIV/V